

Eisseele

Von Birgit Schlieper
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #390672 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-23Erscheinungsdatum: 2012-04-23File Name: B007V6KZSI | File size: 23.Mb

Von Birgit Schlieper : Eisseele before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eisseele:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Gespartene MeinungVon troppoZoe ist ein junges Mdchen, welches innerlich vor Schuldgefhlen zerfressen wird. Um diese zu kompensieren und um sich besser zu fhlen beginnt sie kleine Kinder in Gefahr zu bringen und die Ehe der

Nachbarn zu zerstreuen. Trotzdem ist sie eines der beliebtesten Mädchen ihrer Schule, wird von den Jungs verehrt, und von ihren besten Freundinnen geliebt. Als dann der geheimnisvolle Carl auftaucht, und Zoe mitreißt in ein gefährliches Spiel, geht alles außer Kontrolle. So viel mal zum Inhalt, ohne zu viel verraten zu können. Was ich noch hinzufügen möchte, ist, dass Zoe eine schwer behinderte Schwester an, an deren Behinderung Zoe sich schuldig fühlt. Ich muss sagen, das war ein Punkt in der Geschichte, den ich sehr gut fand. Diese innerliche Zerrissenheit eines jungen Menschen. Schuldgefühle. Wer hat die nicht? Aber nicht im gleichen Ausmaß wie Zoe. Die Autorin gibt hier einen sehr guten Grund (oder besser gesagt eine Erklärung) wieso Zoe handelt, wie sie nunmal handelt. Bei ihrer Schwester ist sie die liebevolle, fürsorgliche Schwester, auf dem Spielplatz bringt sie kleine Kinder unnötig in Gefahr. Sie hat zwei Seiten, und beide sind gefährlich. Und genau das fand ich gut. Dass Zoe zwar kein schlechter Mensch ist, aber doch dazu neigt, falsch zu handeln und zu denken. War es von der Autorin gewollt, um junge Leser anzuregen? Um ihnen zu zeigen, dass die Pubertät für niemanden einfach ist? Ich glaube, hier geht es doch weit mehr, als nur um die Pubertät. Der Roman hat mich auch ein bisschen zerrissen. Einerseits finde ich ihn ausgesprochen gut, eben wegen Zoe und ihres Charakters. Andererseits hätte ich das Buch manchmal am liebsten stöhnend zur Seite gelegt. Der Schreibstil ist manchmal so langweilig, dass man einschlafen könnte. Mir kam es vor, als hätte ein Mädchen aus der fünften Klasse versucht, einen Roman zu schreiben. Genau das führt dazu, dass man das Buch mehr beiseite legt und sich etwas anderem widmet, eben wegen diesem Schreibstil. Mir gefällt er überhaupt nicht. Der Schluss ist so mit den Haaren herbeigezogen, dass ich ungläubig nochmal nachlesen musste, ob das jetzt wirklich so passierte. Da wird ein ganzes Buch lang dieser gefährliche Carl und die gefährliche Beziehung zu Zoe aufgebauscht, und dann sowas...ich war richtig, richtig enttäuscht, weil ich mir ein gefährliches, ein knallendes Ende gewünscht habe. Stattdessen ist der Schluss fast als langweiligster Part zu verstehen. Was mir am Buch auch nicht so gut gefallen hat, ist die Sprache, die benutzt wird. Ständig diese Schimpfwörter, diese vulgären Ausdrücke. Mag ja sein, dass das authentisch wirken soll - aber die Wirkung hat es verfehlt. Es ist einfach nur ekelhaft und dämlich. Und auch die Idee, die Zoe zum Schluss bekommt bezüglich Carl und ihrer Schwester, ist einfach nur ekelhaft und abstoßend. Dass die Autorin solche Ideen einbaut, finde ich armselig. Aber gegen diese Minuspunkte wiegt eben der Fakt auf, dass die Autorin hier wohl gründliche Recherchen betrieben hat, was Zoe und ihren Charakter angeht. Und nicht nur das. Sie hat ein ganzes Leben um dieses junge Mädchen herumgebaut, hat Beziehung zu Eltern und Freunden genauestens beschrieben, damit der Leser sich ein Bild machen konnte. Und irgendwann hatte ich ein bisschen das Gefühl, Zoe zu kennen. Weil ihre Freunde und ihre Familie ein Gesicht besaßen, dem Leser vorgestellt wurden, und die Möglichkeit bekamen, zu sprechen. Das alles zusammen bringt mich dazu, dem Roman 3 Sterne zu geben. Empfehlen würde ich ihn jedoch nur Lesern, die bereits so einiges an leicht anstigen Büchern gelesen haben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Potenzial verschenkt Von Susann Schmidt Schuldgefühle und der Umgang damit - das Thema des Buches ist interessant und hätte viel Potenzial geboten. Allerdings kam bei mir keine rechte Spannung auf, trotz aller Bemühungen blieben die Charaktere für mich relativ leblose, schwer greifbare Hüllen, was ich sehr schade finde, weil man Zoes Schuldgefühle und ihre Persönlichkeit noch viel intensiver hätte ausgestalten können. Hierbei hatte ich auch ein bisschen mehr objektive Botsartigkeit erwartet und war recht überrascht, wie harmlos Zoes "Vergehen" letztendlich war. Die Sprache/ der Satzbau gefielen mir nicht und die Zeichensetzung ist sehr fragwürdig. Natürlich handelt es sich hier nur um ein Jugendbuch, aber man kann ein Jugendbuch auch anspruchsvoller schreiben, sodass man es auch gerne lesen könnte, wenn man literarisch als zwölf ist. Außerdem hatte ich gedacht, dass mich die Thematik zum Nachdenken anregen würde und auch wenn mir solche Themen prinzipiell sehr nahe gehen, gingen sie mir in diesem Fall aufgrund der oben genannten Punkte doch nicht so nahe, dass ich wirklich bewegt war. Schade. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandioser Jugendthriller Von Stub Ein wirklich gelungener Jugendthriller, der noch lange nachhallt. Die Schuld, die Zoe glaubt, auf sich geladen zu haben, ihren Selbsthass und ihre Selbstzerstörung ist wahnsinnig gut beschrieben. Auch ihre kleinen bösen Taten sind durchaus nachvollziehbar. Ihre verschiedenen Gesichter. Einfach klasse! Auch das miese Spiel mit der Lehrerin wird authentisch dargestellt. Obwohl man sie manchmal wach rütteln möchte und sie von der Schuld freisprechen möchte, kann man als Leser doch nur tatenlos zu sehen, wie sie sich selbst immer tiefer in einen dunklen Strudel verliert und beinahe untergeht. Ganz klare Kaufempfehlung :)

Kurzbeschreibung Nach dem Erfolg von Angstspiel ein neuer brillant erzählter Psychothriller von Birgit Schlieper Zoe braucht die Gemeinheiten. Wenn ihr Kopf dröhnt vor Schuldgefühlen, dann teilt sie aus: Bringt Kinder in gefährliche Situationen und weidet sich an blutenden Nasen. Zerströht Ehen mit anonymen Anrufen. Doch dann lernt sie jemanden kennen, der noch viel tougher ist als sie: Carl. Dieser neue Mitschler holt die wahren Herausforderungen parat. Und Zoe macht mit. Sie will ihm gefallen ihm ebenbürtig sein. Aber erst als Zoes Leben auseinanderfällt ihre Eltern, ihre Freundinnen sowie ihr bester Kumpel sich von ihr abwenden merkt Zoe, dass Carl nie daran gedacht hat, ihr Freund zu sein. Carl will sie benutzen. Und er geht über Leichen... Pressestimmen "Unglaublich spannend erzählt, sehr gut geschrieben, aufgebaut und gedanklich gestaltet." (LizzyNet.de) "Hut ab vor dem intellektuellen Tiefgang dieses Jugendthrillers. Hier findet man wieder einmal ein wahres Schmuckstück dieses Genres: Mehr davon!"

(Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW) Kurzbeschreibung Nach dem Erfolg von Angstspiel ein neuer brillant erzählter Psychothriller von Birgit Schlieper Zoe braucht die Gemeinheiten. Wenn ihr Kopf dröhnt vor Schuldgefühlen, dann teilt sie aus: Bringt Kinder in gefährliche Situationen und weidet sich an blutenden Nasen. Zerstört Ehen mit anonymen Anrufen. Doch dann lernt sie jemanden kennen, der noch viel tougher ist als sie: Carl. Dieser neue Mitschler hlt die wahren Herausforderungen parat. Und Zoe macht mit. Sie will ihm gefallen ihm ebenbürtig sein. Aber erst als Zoes Leben auseinanderflutet ihre Eltern, ihre Freundinnen sowie ihr bester Kumpel sich von ihr abwenden merkt Zoe, dass Carl nie daran gedacht hat, ihr Freund zu sein. Carl will sie benutzen. Und er geht über Leichen ...